



Die Saarländische Sportjugend organisierte am 04. Dezember 2019 an der Hermann Neuberger Sportschule in Saarbrücken ihr Nikolaus Sporthallenfest. Unter dem Motto Einfach - Gemeinsam mit DIR stand dieses Mal das Sportabzeichen im Vordergrund. Rund 150 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Saarland konnten sich mittels Laufkarten an die einzelnen Disziplinen für das Sportabzeichen annähern. Laufen wurde

für den Bereich Ausdauer und Schnelligkeit angeboten, im Kraftbereich standen Medizinbälle, Kugelstoßen und Standweitsprung zur Verfügung und für das Koordinationstraining gab es Hoch- und Weitsprung. Zusätzliche Angebote waren Seilspringen, Floorball, Stationen zum Fühlen und Schmecken, Basketball, Turmbauen, Balancieren und Rollstuhlrennen. Finanziell unterstützt wurde die kleine Winterveranstaltung von der Aktion Mensch und Demokratie Leben. Funktionelle Unterstützung gab es von der UPS - Unternehmen als Partner der Jugend - beim Regionalverband Saarbrücken, die freie Zeitspenden reklamierte, wovon 16 vom Sparkassenverband Saar zur Verfügung gestellt wurden. Das Unternehmen gestaltete das als „Social Day“. Außerdem stellte der SV Saar Schokonikoläuse und Äpfel zur Verfügung. Aktive Unterstützung vor Ort gab es vom Basketballverband Saar, der Kunstradabteilung beim Saarländischen Radfahrer-Bund und von MLL, welche Kooperationsspiele zur Verfügung stellte. Ebenfalls haben die Mitarbeiter von Miteinander Leben Lernen die Funktionskleidung mitgebracht, um Beeinträchtigungen wie schlechtes Sehen und Hören oder auch eingeschränkte Bewegungsfähigkeit zu simulieren. Das diente der Sensibilisierung um das Thema Behinderungen im Allgemeinen, da hier jeder selbst erleben konnte, wie es sich anfühlt mit den verschiedenen Handicaps im Alltag umgehen zu müssen. Der Kneipverein baute einen Sinnesparcours auf, um die Sinne Fühlen, Riechen, Schmecken und Sehen anzuregen und bot Dosenwerfen an.



Der Fokus der Projektmanagerin Iris Engel von der SSJ lag dieses Mal auf dem gemeinschaftlichen Erleben und Erfahren von sportlichen Aktivitäten von Personen mit unterschiedlichen Biographien. Durch die Erfahrungen bei „Einfach - Gemeinsam“ sollen weitere Barrieren in den Köpfen abgebaut werden. Dies bedeutet, mehr auf Chancengleichheit und individuelle Förderung zu achten, mehr gemeinsame Erfahrungen zu ermöglichen um sich im und am Sport ausprobieren zu können. Das Thema Individualität, Vielfalt, Gemeinschaft, geordnetes Chaos, Spaß am Miteinander, Chancengleichheit sowie Entfaltung des Einzelnen aufgreifen, standen dieses Mal im Vordergrund. Durch diesen Aktionstag sollte die Teilhabe am gemeinsamen Leben gefördert werden. Dazu diente auch der Rollstuhlparcours, der die Problematik im Alltag der Menschen „mit Handicap“ auch den Kindern und Jugendlichen „ohne Handicap“ aufzeigte. Es ist der SSJ sehr wichtig, Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten zu interessieren und ihnen Raum für sportliche Begegnungen und soziale Kontakte zu schaffen. Unabhängig von sportlichen Fähigkeiten, Behinderungen, kultureller oder sozialer Herkunft können sich bei uns alle nach Lust und Laune so richtig austoben.



Fotos: Jürgen Sträßer

Text: Gunter Heckmann